

Catalyst Dx-Analysegerät Catalyst One-Analysegerät

Ihr Catalyst Dx* oder Catalyst One* Chemie-Analysegerät ist für die Analyse von Serum-, Plasma-, Vollblut- oder Urinproben ausgelegt. Um eine maximale Präzision sicherzustellen, ist es wichtig, dass Sie die Probe bei der Analyse blutchemischer Parameter immer richtig vorbereiten.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Vollblutprobe (mit einem Catalyst* Lithium-Heparin-Vollblutseparator)



1. Entfernen Sie die grüne Kappe vom Lithium-Heparin-Vollblutseparator, um ihn für die Probenentnahme vorzubereiten.



2. Überführen Sie 0.7 cc **unbehandeltes** Vollblut (kein Additiv) **unmittelbar** nach der Probengewinnung (um eine Gerinnung zu vermeiden) mithilfe einer unbehandelten Spritze ohne Kanüle in den Lithium-Heparin-Vollblutseparator.
Tipp: Verwenden Sie die Markierung am Separator, um eine genau abgemessene Probenmenge sicherzustellen.



3. Durch mindestens fünfmaliges behutsames Schwenken des Vollblutseparators (**nicht schütteln oder umdrehen**) wird die Probe mit dem darin enthaltenen Antikoagulans vermischt.
Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Kappe entfernt wurde, bevor Sie den Separator in das Analysegerät einführen.



Empfehlungen zum Vollblutseparator

Füllen Sie bis zur untersten Markierung am Separator (0,7 cc).

Hinweis: Es können Heparin-Proben im Lithium-Heparin-Vollblutseparator verwendet werden.

Plasmaprobe



1. Geeignetes Lithium-Heparin-Röhrchen verwenden. **KEIN EDTA ODER NATRIUMHEPARIN VERWENDEN.**



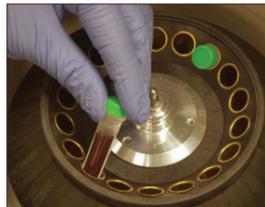
2. Geeignetes Probenentnahmesystem verwenden.



3. Probe vorsichtig abnehmen. Wenn notwendig, überführen.* Richtiges Verhältnis von Blut zu Lithium-Heparin beachten.



4. Die Probe **30 Sekunden** lang durch vorsichtiges Schwenken mischen.



5. Zentrifugieren Sie die Probe innerhalb von 30 Minuten nach der Entnahme (Angaben zu Zentrifugiereinstellungen und -zeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung).



6. Überführen Sie unmittelbar nach der Zentrifugation 300 µL der Probe in einen Catalyst*-Probenbecher (achten Sie besonders darauf, während der Plasma-Entnahme keine Zellen anzusaugen). Siehe „Empfehlungen zum Probenbecher“ unten.

Hinweis: Die Farben der Röhrchendeckel können je nach Region variieren.

Bei Verwendung von Vakuumröhrchen wie zum Beispiel Vacutainer die Probe ohne zusätzlichen Druck in das Röhrchen saugen lassen.

Serumprobe



1. Geeignetes Serumröhrchen verwenden.



2. Geeignetes Probenentnahmesystem verwenden.



3. Probe vorsichtig abnehmen. Wenn notwendig, überführen.*



4. Probe mindestens **20 Minuten** lang gerinnen lassen.



5. Zentrifugieren Sie die Probe innerhalb von 45 Minuten nach der Entnahme (Angaben zu Zentrifugiereinstellungen und -zeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung).



6. Überführen Sie unmittelbar nach der Zentrifugation 300 µL der Probe in einen Catalyst-Probenbecher (achten Sie besonders darauf, das Gerinnsel während der Serumentnahme nicht zu stören). Siehe „Empfehlungen zum Probenbecher“ unten.

Hinweis: Die Farben der Röhrchendeckel können je nach Region variieren.

Bei Verwendung von Vakuumröhrchen wie zum Beispiel Vacutainer die Probe ohne zusätzlichen Druck in das Röhrchen saugen lassen.

Urinproben für U-P/C



1. Nachdem die Urinprobe mittels einer Zystozentese (empfohlen), eines Katheters oder durch Gewinnung von Spontanurin gesammelt worden ist, die Urinprobe in ein Einweg-Probenröhrchen überführen.



2. Zentrifugieren Sie die Probe (Angaben zu Zentrifugiereinstellungen und -zeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung).



3. Eine Transferpipette verwenden, um 300 µL Urinüberstand in einen Catalyst-Probenbecher zu überführen. Siehe „Empfehlungen zum Probenbecher“ auf der rechten Seite.



4. Geben Sie 300 µL Catalyst* Urin-P/C-Verdünnungslösung in einen Catalyst-Probenbecher.



Empfehlungen zum Probenbecher

300 µL

Richtig Falsch Falsch

Beim Übertragen der Proben in den Probenbecher sicherstellen, dass keine Luftbläschen vorhanden sind.